



Fortbildung 2026/2027

10 Bildung allgemein

10.01 - Freiarbeit von Anfang an

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Freiarbeit ist viel mehr, als nur eine fantastische Möglichkeit, ein differenziertes Lernangebot bereitzustellen. Sie hält eine Reihe pädagogischer Chancen bereit, die erst auf den zweiten Blick sichtbar werden. So können Kinder Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Autonomie erfahren - Qualitäten, die für den Aufbau eines positiven Selbstbildes und eines stabilen Selbstwertgefühls unerlässlich sind. Außerdem wirkt gut strukturierte Freiarbeit präventiv gegen Disziplinschwierigkeiten und Unterrichtsstörungen. Die Teilnehmer/innen erfahren, wie Freiarbeit anhand eines Strukturplans im „Selbstorganisierten Lernen“ erfolgreich und konsequent eingesetzt werden kann. Es wird auf sinnvolle (und weniger sinnvolle) Aufgaben und auf brauchbares (aber auch nutzloses) Material hingewiesen und aufgezeigt, wie die individuelle Freiheit schrittweise in drei Stufen erweitert wird, denn freie Arbeit heißt nicht "freies Nichtstun". Erfolgreiche Freiarbeit braucht auch Übersicht und Kontrolle.

Referent/in Christina Buchner, Traunstein (D)
Zeit Mi 01. Juli 2026 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort Online-Workshop
Kursleiter/in Alexandra Gostner

10 Bildung allgemein

10.02 - 74. Int. Päd. Werktagung Salzburg: WERT.schätzen

Tagung für Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Zum Tagungsthema „WERT.schätzen“ rückt einmal mehr der Mensch in den Mittelpunkt pädagogischer Betrachtungen. Es werden gemeinsam verschiedene Perspektiven beleuchtet. Die Schreibweise mit Punkt statt Bindestrich lädt zu einer doppelten Deutung ein: Werte erkennen und Menschen wertschätzen. Es geht um eine respektvolle Grundhaltung und Anerkennung, einen bewussten Blick auf wertebasiertes Handeln im pädagogischen Alltag, um eine dialogoffene Wertorientierung und -vermittlung und schließlich um den Wert der „Wertschätzung“ selbst. Zu diesem Anspruch stehen hochkarätige Vorträge mit renommierten Expertinnen und Experten auf dem Programm sowie ein vielfältiges Angebot an praktischen Arbeitskreisen bzw. Workshops, in welchen das Thema „WERT.schätzen“ weiter vertieft wird. Darüber hinaus wird ein spannendes kulturelles Rahmenprogramm geboten.

Zeit Mi 15. Juli bis Fr 17. Juli 2026
Ort Salzburg (A), Große Universitätsaula
Kursleiter/in Marion Prackwieser
Veranstalter KSL, in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Salzburg
Hinweis Mittags und abends Selbstverpflegung; es ist ein Selbstkostenbeitrag zu zahlen.

10 Bildung allgemein

10.03 - Ich schaffe das! Mentaltraining für Kinder

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Die Schlüssel für Zufriedenheit, Selbstvertrauen und Erfolg sind mentale und emotionale Stärke - im Kindesalter wird hier der Grundstein für alle späteren Entwicklungen gelegt. Wenn Kinder frühzeitig lernen, wie sie alltäglichen Herausforderungen begegnen können, gehen sie daraus mental und emotional gefestigt hervor und entwickeln für die Bewältigung ihrer jetzigen und zukünftigen Herausforderungen eine stabile Basis sowie mehr Selbstvertrauen. Beim Kinder-Mentaltraining werden spielerisch eigene Grenzen überwunden, was zu Erfolgsergebnissen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten führt. Im 2-tägigen Seminar werden die Teilnehmenden das Mentaltraining mit Hilfe von konkreten praktischen Tipps und Übungen kennenlernen.

Referent/in

Cordula Oberhuber, Brixen

Zeit

Mo 10. August um 9:00 Uhr bis Di 11. August 2026 um 17:30 Uhr

Ort

Brixen, Bildungshaus Priesterseminar

Kursleiter/in

Kathrin Fink

10 Bildung allgemein

10.04 - Kinder für das Lernen begeistern - Motivation und Potenzialentfaltung fördern

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte "Nur was das Herz berührt, gräbt sich in den Verstand". Beim Lernen spielen Emotionen eine sehr bedeutsame Rolle. Im besten Fall entdecken und lernen Kinder mit ihrer ursprünglichen Neugier und Begeisterung, die sie mit auf die Welt gebracht haben. Je älter Kinder werden, umso mehr müssen sie sich in Bildungssysteme einfügen und dem gesellschaftlichen Leistungsdruck standhalten. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer/innen, wie sie Lernfreude fördern, den Forschergeist aktivieren und die natürliche Potentialentfaltung der Kinder stärken können. Neben theoretischen Inputs und Hintergrundwissen aus der Hirnforschung werden sie sich vor allem der Praxis zuwenden und zahlreiche Übungen selbst ausprobieren können.

Referent/in

Torggler Heike, Mölten

Zeit

Mi 12. August um 9:00 Uhr bis Do 13. August 2026 um 17:30 Uhr

Ort

Bildungshaus Schloss Goldrain

Kursleiter/in

Alexandra Gostner

10 Bildung allgemein

10.05 - Pädagogische Großtagung: Eine inklusive Bildung für alle - oder doch nicht?

Tagung für Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Der Südtiroler Weg zur Inklusion
Während im deutschsprachigen Ausland noch gezweifelt wird, ob eine inklusive Gesamtschule über die gesamte Pflichtschulzeit tatsächlich möglich und sinnvoll ist, kann Südtirol auf mehr als vier Jahrzehnte Erfahrung in diesem Bereich zurückblicken. Die Einführung der Einheitsmittelschule in Italien, bald gefolgt auch von der Abschaffung der sonderpädagogischen Schulen, wurde in Südtirol teilweise skeptisch aufgenommen, dann aber beherzt und teilweise sogar den staatlichen Reformen vorausgreifend umgesetzt. Der Vortrag zeichnet diese Entwicklung bis in die Gegenwart nach - eine Gegenwart, in der die inklusive Bildung Südtirols vor neuen Herausforderungen steht. Im Vordergrund des Vortrags stehen die aktuellen Fragestellungen in Bezug auf Grenzen und Potenziale einer inklusiven Pädagogik. Zur Auslotung dieser Fragen öffnet sich der Vortrag auch den Erfahrungen der Teilnehmenden.

Referent Hans Karl Peterlini, ehemaliger Chefredakteur des Südtiroler Wochenmagazins „ff“ und Autor zahlreicher zeitgeschichtlicher Arbeit, hat sich nach seinem Rückzug vom Südtiroler Journalismus zunehmend Fragen der Bildungsforschung zugewandt. Seit seiner Habilitation in Bildungswissenschaften und Lernforschung 2014 ist er Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Interkulturelle Bildung an der Universität Klagenfurt.

| | |
|---------------|---|
| Referent/in | Hans Karl Peterlini, Klagenfurt (A) |
| Zeit | Fr 04. September 2026 von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Ort | Bozen, Waltherhaus |
| Kursleiter/in | Christoph Buratti, Vorsitzender des ASM Eva Niederegger, Vorsitzende des KSL |
| Veranstalter | KSL und ASM |
| Hinweis | Es ist keine Anmeldung für die Teilnahme an der Pädagogischen Großtagung erforderlich. Die Großtagung wird voraussichtlich auch online übertragen. Weitere Infos erhalten Sie rechtzeitig auf den Webseiten des KSL (www.ksl.bz.it) und des ASM (www.lehrerasm.it). |

10 Bildung allgemein

10.06 - Interpädagogica 2026 - Bildungstage in Linz

Exkursion für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|--------------|--|
| Schwerpunkte | Was gibt es Schöneres, als Kinder und Jugendliche durch das Bildungsleben zu begleiten? Die Interpädagogica ist ein Ort der Inspiration und Wertschätzung für alle, die täglich mit Herz und Einsatz Kinder und Jugendliche begleiten. Ob digitale Kompetenzen, kreative Lernideen oder stärkende Impulse für die eigene Balance: Das Fachprogramm macht Mut, verbindet und gibt Kraft. Zum 47. Mal öffnet diese Bildungsfachmesse ihre Türen für Lehrmittel, Ausstattung, Kultur und Sport - von der Kleinkindpädagogik bis hin zum kreativen, lebensbegleitenden Lernen. Mit neuen Produkten, innovativen Lösungen und bewährten Services, die Ihren beruflichen Alltag erleichtern und bereichern. Dabei stehen ein vielfältiges Fortbildungsprogramm mit Vorträgen und Workshops, individuelle Beratungen und ganz besonders der persönliche Austausch im Vordergrund... weil Bildung Beziehung ist. |
|--------------|--|

| | |
|---------------|---|
| Zeit | Do 12. November um 9:00 Uhr bis Sa 14. November 2026 um 16:00 Uhr |
| Ort | Design Center Linz (A) |
| Kursleiter/in | Ingrid Mussner |
| Veranstalter | KSL, in Zusammenarbeit mit der Austrian Exhibition Experts GmbH |
| Hinweis | Mittags und abends Selbstverpflegung; es ist ein Selbstkostenbeitrag zu zahlen. |

10 Bildung allgemein

10.07 - 2. KSL JuP-Tagung: JEDES KIND ZÄHLT - besondere Verhaltensweisen verstehen und begleiten

Tagung für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|--------------|---|
| Schwerpunkte | In der täglichen pädagogischen Arbeit begegnen Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte immer wieder Kindern mit besonderen Verhaltensweisen. Vor diesem Hintergrund ist es besonders wichtig, den eigenen Handlungsspielraum realistisch einzuschätzen und gleichzeitig das Wohl des Kindes im Blick zu behalten sowie im Sinne des Kindes konstruktiv mit allen anderen Beteiligten zusammenzuarbeiten. Referentin Elisabeth Hickmann wird in ihrem Referat den Fokus auf dieses Thema richten und dabei praxiserprobte Methoden vorstellen. In Form von Life-Demonstrationen zeigt sie, wie man herausfordernden Situationen mit einer positiven Haltung und geeigneten kommunikativen Strategien begegnen kann. Zudem steht eine Podiumsdiskussion mit interessanten Gästen aus dem Bildungsbereich auf dem Programm. Am Nachmittag werden Elisabeth Hickmann, Landessekretär der SGB CISL, Hubert Kainz, sowie |
|--------------|---|

Landesschuldirektorin Sigrun Falkensteiner Workshops gestaltet. Sie bieten die Möglichkeit, das Tagungsthema näher zu vertiefen und sich über Inhalte rund um unser Bildungssystem zu informieren. Diese Tagung ist eine gute Gelegenheit, die eigene pädagogische Handlungskompetenz zu erweitern und mit wirksamen Strategien in den Arbeitsalltag zurückzukehren.

| | |
|---------------|---|
| Referent/in | Moderation: Jutta Wieser, Oberbozen/Ritten Elisabeth Hickmann, Schlanders Hubert Kainz, Eppan Sigrun Falkensteiner, Kiens sowie Referierende des KSL, der Deutschen Bildungsdirektion und der Pädagogischen Abteilung |
| Zeit | Mi 02. Dezember 2026 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Ort | Nals, Bildungshaus Lichtenburg |
| Kursleiter/in | Eva Niederegger, Vorsitzende des KSL |
| Veranstalter | KSL, in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft SGB CISL, der Deutschen Bildungsdirektion und der Pädagogischen Abteilung |
| Hinweis | Tagung für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens im Berufseinstieg (0-8 Dienstjahre), in der Berufseingangsphase sowie im Berufsbildungsjahr. |

10 Bildung allgemein

10.08 - Blick über den Brenner - mit KSL und k+lv Schule erleben

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule

| | |
|--------------|--|
| Schwerpunkte | Innovative Unterrichts- und Schulgestaltungskonzepte kennenlernen, Kolleginnen und Kollegen über die Schulter schauen bzw. persönliche Beobachtungsschwerpunkte setzen - Hospitieren an Schulen heißt, den Horizont erweitern! Das Fortbildungsformat der Lehrerverbände KSL und k+lv bietet die Möglichkeit, abwechselnd Schulen in Südtirol und Tirol zu besuchen, um Einblicke in die unterschiedlichen Schulrealitäten zu erhalten und neue Impulse für die Arbeit im Berufsalltag mitzunehmen. An diesem Fortbildungstag besuchen die Teilnehmenden die Grundschule Goldrain, die sich an reformpädagogischen Konzepten orientiert. Die Schule legt Wert auf die Schaffung einer Umgebung, in der Kinder ganzheitlich gefördert werden und ihre individuellen Stärken entfalten können. Zentrale Elemente eines erfolgreichen Lernprozesses im Unterricht sind die Freude am Lernen, der Leistungsmut und eine lebendige Neugierde. Ein respektvoller Umgang, gegenseitige Unterstützung und ein demokratisches Miteinander prägen den Alltag. Nach einem gemeinsamen Mittagessen nutzen wir den Nachmittag, um Schloss Juval, einen Ort mit 1.500 Jahren Geschichte zu besichtigen. Das Museum widmet sich dem spirituellen Zugang zum Thema Berg: Mythos, Symbolik, Heiligkeit. |
|--------------|--|

| | |
|---------------|---|
| Referent/in | Lehrende und Lernende der GS Goldrain |
| Zeit | Do 06. Mai 2027 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Ort | Goldrain, Grundschule |
| Kursleiter/in | Elke Pallhuber, (k+lv) Eva Niederegger, (KSL) |
| Veranstalter | KSL, in Zusammenarbeit mit dem k+lv (Katholischen Tiroler Lehrerverein) |

15 Persönlichkeitsbildung

15.01 - Rendezvous mit dir selbst - Raum zum Auftanken und Neu-Ausrichten

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|--------------|--|
| Schwerpunkte | In diesem lebendig gestalteten Seminar werden die Teilnehmer/innen darin unterstützt, innere Stabilität aufzubauen, Bedürfnisse bewusst zu erkennen und Raum für neue Perspektiven zu schaffen. Sie erfahren, wie sie innere Konflikte abschwächen, eigene |
|--------------|--|

Grenzen wahrnehmen und alltäglichen Belastungen mit mehr Selbstkontakt, Empathie und Klarheit begegnen können. Mit Tiefe und Leichtigkeit bietet das Seminar Raum zum Auftanken, Neu-Ausrichten und Entwickeln von Perspektiven, die nachhaltig im Alltag weiterwirken. Ein Startpunkt, den jede/r im beruflichen wie privaten Alltag selbst weiterentwickeln kann.

Referent/in Lisa Canal, Innsbruck (A)
Zeit Mo 06. Juli um 9:00 Uhr bis Di 07. Juli 2026 um 17:30 Uhr
Ort Vahrn, Bildungshaus Kloster Neustift
Kursleiter/in Thomas Bachmann

15 Persönlichkeitsbildung

15.02 - Psychohygiene & Resilienz - Kraft schöpfen und die eigenen Stärken im Alltag nutzen

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themen Achtsamkeit, Selbstfürsorge, kreative Entfaltung und Naturerleben auseinanderzusetzen. Der Tag wird erfüllt sein von Begegnungen mit sich selbst und anderen sowie dem Erleben der Umgebung/ Natur durch Stilleübungen, Legearbeiten, kreative Tätigkeiten und achtsamen Bewegungsübungen. Die Teilnehmenden entdecken Wege, wie man Kraft und Stärke sowohl aus gelungenen Erfahrungen schöpfen als auch die persönliche Entwicklung entfalten und dadurch seine psychische Gesundheit positiv beeinflussen kann.

Referent/in Evi Maria Pinggera, Laas
Zeit Mi 08. Juli 2026 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort Laas, Grundschule
Kursleiter/in Ruth Abart

15 Persönlichkeitsbildung

15.03 - Persönliches Potenzial erkennen und innere Kraft aktivieren

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Jeder Mensch trägt verborgene Stärken und Fähigkeiten in sich, die im Alltag oft ungenutzt bleiben. Im Seminar haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre individuellen Potenziale bewusst zu entdecken und sich intensiv mit ihnen auseinanderzusetzen. Durch praktische Übungen und ressourcenorientierte Methoden wie die Timeline-Arbeit entwickeln sie ein tieferes Verständnis für ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten. So werden sie neue Perspektiven gewinnen, zukünftigen Herausforderungen mit mehr Selbstbewusstsein und innerer Stärke begegnen sowie ihre Handlungskompetenzen stärken, um sie im beruflichen wie auch persönlichen Alltag bewusst und gezielt nutzen zu können.

Referent/in Martina Michaeler, Tötschling / Brixen
Zeit Do 09. Juli um 9:00 Uhr bis Fr 10. Juli 2026 um 17:30 Uhr
Ort Vahrn, Bildungshaus Kloster Neustift
Kursleiter/in Ingrid Mussner

15 Persönlichkeitsbildung

15.04 - Stress regulieren und positive Emotionen stärken

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen einen unterhaltsamen, neuropsychologischen Einblick ins Thema Stress, der deutlich macht, warum wir Menschen so gut hochfahren können und was wir brauchen, um mit Stress und

Emotionen gut umgehen zu können. Sie werden Impulse aus der Positiven Psychologie kennenlernen, die es ermöglichen, positive Emotionen und Erlebnisse im Alltag zu stärken und zu vermehren. So können gezielt Aufwärtsspiralen generiert und Stress leichter reguliert werden.

.

Referent/in Laura Jordaan, Pulheim (D)
Zeit Mo 20. Juli 2026 von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort Online-Workshop
Kursleiter/in Alexandra Gostner

15 Persönlichkeitsbildung

15.05 - SelbstBEWUSST. Deine Werte, dein Mut und deine Haltung

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens sollten ständig dies und das und vor allem in ihrer pädagogischen Haltung professionell sein. Ein herausforderndes Unterfangen, da sich Haltung und Selbstbewusstsein sehr stark aus der eigenen Biografie speist. Sind Sie sich Ihrer selbst bewusst? Sprechen Sie bei Teamsitzungen Probleme offen an und bringen konstruktive Vorschläge ein? Lassen Sie gerne die eigene pädagogische Arbeit überprüfen und sind dankbar für ein ehrliches Feedback? Lachen Sie gern über sich selbst? In diesem Seminar tanken die Teilnehmenden Mut und Motivation und sammeln wertvolle Impulse für den Schul- bzw. Kindergarten- Alltag. Sie erarbeiten ihren persönlichen Wertekalender, erleben stärkende Methoden für eine klare Kommunikation und gewinnen durch Körper- und Selbstbewusstseins- Übungen reichlich Lebensenergie.

.

Referent/in Bettina Gruber, Salzburg (A)
Zeit Do 23. Juli um 9:00 Uhr bis Fr 24. Juli 2026 um 17:30 Uhr
Ort Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Kursleiter/in Angelika Zozin

15 Persönlichkeitsbildung

15.06 - Luft, Feuer, Wasser, Erde - mentale Stärke mit den Elementen

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Lehrkräfte bewegen sich täglich zwischen Leistungsdruck, Beziehungsarbeit und Selbstanspruch. Oft geraten dabei innere Balance und Energie aus dem Gleichgewicht. In diesem Seminar werden die Teilnehmer/innen dazu eingeladen, mit Hilfe des Modells der vier Elemente - Feuer, Wasser, Erde und Luft - das eigene Lebensrad bewusst zu betrachten und wieder in Fluss zu bringen. Durch praktische Übungen aus Mentaltraining, Achtsamkeit und Resilienzförderung erkennen sie, wo ihr „Lebensrad“ vielleicht nicht mehr rund läuft und wie sie durch den Ausgleich der Elemente wieder stabil und kraftvoll durch den Schulalltag "rollen" können. Mit weiteren konkreten Übungen, die sich leicht mit Kindern umsetzen lassen, wird es ihnen gelingen, auch in der Klasse Ruhe, Fokus und emotionale Stärke zu fördern.

.

Referent/in Carmen Huber, Algund
Zeit Mo 27. Juli um 9:00 Uhr bis Di 28. Juli 2026 um 17:30 Uhr
Ort Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Kursleiter/in Ursula Pixner

15 Persönlichkeitsbildung

15.07 - Inneres Leuchten für ein professionelles Auftreten

Seminar für Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|--|
| Schwerpunkte | Kennen Sie das? Eine Person betritt den Raum und Sie denken unwillkürlich "Wow, was für eine Ausstrahlung"! Die gute Nachricht: Überzeugendes Auftreten und eine strahlende Erscheinung sind trainierbar. In dieser sehr aktiven und persönlichen Veranstaltung wird das Körperbewusstsein auf spielerische Art geschult und die Stimme als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit erlebt. Ein weiterer Aspekt betrifft die Entwicklung der Visionstätigkeit, um künftig das innere Leuchten nach außen strahlen zu lassen. Wege zur eigenen Mitte und inneren Ruhe runden das Programm ab - wir sind präsent und werden uns gegenseitig zu „Präsent - Geschenk“! |
| Referent/in | Monika Müksch, Wien (A) |
| Zeit | Mo 27. Juli um 9:00 Uhr bis Di 28. Juli 2026 um 17:30 Uhr |
| Ort | Nals, Bildungshaus Lichtenburg |
| Kursleiter/in | Gertrud Fischnaller |

15 Persönlichkeitsbildung

15.08 - Lebensfreude und die verbindende Kraft des Humors

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|--|
| Schwerpunkte | Lachen steckt an und schafft Lernfreude! In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die vier Elemente der Lebensfreude kennen und erfahren, wie für eine humorvolle Lernkultur Alltagsrituale etabliert werden können, die Bildung mit Herz, Hirn und Humor ermöglichen. Wie kann mit Humor Brücken gebaut, Stress reduziert und der Kindergarten- oder Schultag zu einem lebendigen, freudvollen Ort des Miteinanders werden? Und wie können Lebensfreude und eine wertschätzende Haltung das Lernklima positiv verändern? Mit praxisnahen Übungen aus Lachyoga und Clownerie, humorvoller Selbsterfahrung und mit vielen alltagstauglichen Impulsen werden sie erleben, wie Leichtigkeit und Lachen die Beziehung zu Schülerinnen und Schülern stärken und Lernprozesse fördern können - denn Lernen soll und kann Spaß und Freude machen! |
| Referent/in | Monika Müksch, Wien (A) |
| Zeit | Mi 29. Juli um 9:00 Uhr bis Do 30. Juli 2026 um 17:30 Uhr |
| Ort | Nals, Bildungshaus Lichtenburg |
| Kursleiter/in | Tamani Marsoner |

15 Persönlichkeitsbildung

15.10 - Mit wachstumsorientiertem Mindset Herausforderungen meistern

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|---|
| Schwerpunkte | Die Auseinandersetzung mit dem würdevollen, stärkenorientierten Menschenbild des bekannten Wiener Neurologen Prof. Viktor Frankl ist der Schlüssel für eine bessere Selbsterkenntnis und Grundlage für nachhaltig sinnvolles Wachstum. Für eine wertvolle Zukunftsgestaltung bedarf es inspirierender pädagogischer Persönlichkeiten, die souverän und authentisch den wachsenden Herausforderungen trotzen, einen förderlichen, wachstumsorientierten Lerneinstellung schaffen, als sinnorientierte Vorbilder den Kindern Richtung geben und ihnen Mut zum Lernen, Leben und Leisten machen. Die Inhalte dieses Seminars werden mit neuesten Erkenntnissen aus der Neurobiologie und Persönlichkeitsentwicklung ergänzt. |
| Referent/in | Anna-Maria Pircher Friedrich, Meran |
| Zeit | Do 30. Juli um 9:00 Uhr bis Fr 31. Juli 2026 um 17:30 Uhr |
| Ort | Meran, Kolpinghaus |
| Kursleiter/in | Elisabeth Profanter |

15 Persönlichkeitsbildung

15.11 - Ist Ihr Leben ein guter Ort?

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|---|
| Schwerpunkte | Es ist gar nicht so schwer das, was einen Ort zu einem GUTEN ORT macht, zu beschreiben. Da gibt es bestimmte Kriterien, die wir als Leitfaden nehmen können für jede Stadt, für jede Institution, für jedes Zuhause. Faszinierend ist es, die Kriterien des GUTEN ORTES als Analogie für das Leben und auch für das Wesen eines Menschen zu nehmen. Dann wird der Leitfaden eine Einladung zum persönlichen Wachstum. Es stellen sich zugleich einfache Möglichkeiten ein, mit denen wir auch das Leben anderer zu einem GUTEN ORT machen können. Das Seminar vermittelt viele praktische Hinweise und Übungen. |
| Referent/in | Boglarka Hadinger, Tübingen (D) |
| Zeit | Di 04. August um 9:00 Uhr bis Mi 05. August 2026 um 17:30 Uhr |
| Ort | Meran, Kolpinghaus |
| Kursleiter/in | Anita Stauder |

15 Persönlichkeitsbildung

15.12 - Bei sich bleiben - Selbstfürsorge als Kraftquelle

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|---|
| Schwerpunkte | Der pädagogische Alltag verlangt viel: Aufmerksamkeit, Geduld, Einfühlungsvermögen und Standfestigkeit. Zwischen den Bedürfnissen der Kinder, den Erwartungen von Eltern und Kolleginnen/Kollegen und dem eigenen Anspruch ist es oft eine Herausforderung, bei sich selbst zu bleiben. Dieses Seminar lädt dazu ein, die eigene innere Stärke wiederzuentdecken und zu festigen. Neben theoretischen Impulsen zu Selbstwahrnehmung, Stressmechanismen und Abgrenzung geht es vor allem um praktische Wege, wie man Energie aufladen, Anspannung abbauen und auch in herausfordernden Situationen gelassen bleiben kann. Ergänzt wird das Programm durch Yoga-Einheiten und weitere Entspannungstechniken. Ziel ist es, mit neuer Klarheit, Ruhe und Präsenz in den Kindergarten- und Schulalltag zurückzukehren. |
| Referent/in | Martina C. Trummer, Salzburg (A) |
| Zeit | Do 06. August um 9:00 Uhr bis Fr 07. August 2026 um 17:30 Uhr |
| Ort | Nals, Bildungshaus Lichtenburg |
| Kursleiter/in | Elisabeth Profanter |

15 Persönlichkeitsbildung

15.15 - Ganzheitliches Lernen in Bewegung

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule

| | |
|---------------|--|
| Schwerpunkte | In diesem Seminar werden Themenbereiche verschiedener Fächer der Grundschule in Sporteinheiten (Ballspiele, Geräteturnen, Bodenturnen...) integriert angeboten. Diese Lern- und Trainingsangebote werden vorgestellt und ausprobiert. Im Fachunterricht kann „Bewegtes Lernen“ eine didaktische Hilfe beim Verstehen von Sachinhalten sein sowie die Leistungsfähigkeit steigern und die Lernmotivation erhöhen. Durch die Verknüpfung von Bewegung und Lernen erfolgt ein ganzheitlich ausgerichteter Unterricht, der alle Sinne der Schüler/innen anspricht. |
| Referent/in | Thomas Bachmann, Welsberg |
| Zeit | Di 18. August 2026 von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr |
| Ort | Sarnthein, Mittelschule Sarntal |
| Kursleiter/in | Anita Stauder |

15 Persönlichkeitsbildung

15.17 - ICH.DU.WIR - fabulieren und kreativ gestalten

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|--------------|---|
| Schwerpunkte | Dieses Seminar lädt die Teilnehmer/innen dazu ein, sich ohne Druck und Erwartungen Zeit für sich selbst und die eigene Kreativität zu nehmen, die Fantasie zu wecken und neue Ausdruckswege zu entdecken. Ziel ist es, sich von der Freude an der Gestaltung leiten zu lassen und die Wirkung von Farben, Formen und Wörtern spielerisch zu erkunden - durch Malen, Schreiben, Werken... Es ist eine Auszeit vom Alltag in einem Raum, in dem das ICH sich entfalten darf, wo das DU inspirieren kann und das WIR gemeinsam Neues erschafft. Lass dich inspirieren! |
| Referent/in | Evi Mitterer, Kaltern Tamani Marsoner, Lana |
| Zeit | Do 20. August 2026 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Ort | Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal |

15 Persönlichkeitsbildung

15.24 - Zwischenlanden - Beziehungen bewusst stärken und gestalten

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|---|
| Schwerpunkte | Pädagogische Beziehungskompetenz ist kein Zufall, sondern ein entwickelbares Handwerkszeug. Diese Fortbildung zeigt, wie Beziehungen im pädagogischen Alltag bewusst gestaltet und gestärkt werden können. Die Teilnehmer/innen erhalten Impulse und Reflexionsräume, um tragfähige Kontakte zu Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern aufzubauen, Vertrauen und Klarheit zu fördern und auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben. Mit praxisnahen Beispielen, dialogorientierten Zugängen und kurzen Übungen werden neue Perspektiven auf Beziehung als Ressource eröffnet - für mehr Wohlbefinden, Motivation und professionelle Wirksamkeit im pädagogischen Alltag. |
| Referent/in | Sabine Trentini, Innsbruck (A) |
| Zeit | Sa 03. Oktober 2026 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Ort | Vahrn, Bildungshaus Kloster Neustift |
| Kursleiter/in | Sabine Peer |

15 Persönlichkeitsbildung

15.26 - Ich bin ein Geschenk! Mentaltraining für starke Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|---|
| Schwerpunkte | Mentale Stärke ist eine der wichtigsten Schlüsselfaktoren für persönlichen Erfolg und Lebenszufriedenheit, ob im Beruf, im Privatleben oder im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden anhand von ganz einfachen und praktischen Beispielen, wie sie in schwierigen Situationen mental stark bleiben und ihre Ressourcen aktivieren können, um optimale Leistungen zu erbringen, gesetzte Ziele zu erreichen und dem Leben gestärkt entgegenzutreten. |
| Referent/in | Cordula Oberhuber, Brixen |
| Zeit | Sa 17. Oktober 2026 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Ort | Bozen |
| Kursleiter/in | Wolfgang Weithaler |

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.01 - Die Kunst des Erzählens - Geschichten schaffen Vertrauen

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|--|
| Schwerpunkte | Wir Menschen brauchen Geschichten! Besonders in der Arbeit mit jungen Menschen sind sie ein großer Schatz: sie wecken die Aufmerksamkeit der Kinder und Schüler/innen, aktivieren ihre Vorstellungskraft und Empathie, sie schaffen Vertrauen. Wissen wird mit Hilfe von Geschichten plastisch. Deshalb wird es auch - im Gegensatz zu reinen Daten und Fakten - leichter abgespeichert und erinnert. Wer lebendig erzählen kann, berührt Kopf und Herz seiner Zuhörer/innen. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, warum Geschichten wirken. Sie erleben, wie bestimmte Inhalte durch Geschichten interessant, spannend und eindrucklich vermittelt werden können. |
| Referent/in | . |
| Zeit | Mareike Tiede, Wien (A) |
| Ort | Di 07. Juli 2026 von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr |
| Kursleiter/in | Online-Workshop |
| | Gertrud Fischnaller |

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.02 - Anspruchsvolle Elterngespräche leicht(er) gemacht

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|--|
| Schwerpunkte | Gespräche mit Eltern gehören zum Alltag in Schule und Kindergarten. Auch anspruchsvolle Gespräche, bei denen Unstimmigkeiten besprochen werden müssen. Hier kann ein Blick, eine Geste oder ein Wort genügen, und die Kommunikation ist blockiert. Im Seminar lernen die Teilnehmenden psychologische Grundlagen kennen, wie mit möglichst wenig Zeit- und Energieaufwand erfolgreiche Gespräche geführt werden können. Welche Tipps und Tricks helfen uns? Welche Erwartungen hindern uns? Wie steige ich in ein Gespräch ein? Wie reagiere ich auf verbale Angriffe? Im Seminar wird sich dazu intensiv mit beispielhaften Situationen auseinandergesetzt. |
| Referent/in | . |
| Zeit | Prisca Valguarnera, Schongau (CH) |
| Ort | Mi 15. Juli 2026 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Kursleiter/in | Nals, Bildungshaus Lichtenburg |
| | Angelika Stofner |

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.03 - Vertrauen, Transparenz und Wertschätzung - Basisbausteine pädagogischer Kommunikation

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|--|
| Schwerpunkte | Von Pädagoginnen und Pädagogen wird erwartet, sozial-kommunikativ kompetent zu handeln - und das in unterschiedlichsten Situationen: im Team, mit Eltern, mit den Kindern oder in Tür- und Angelgesprächen. Doch Vertrauen, Transparenz, Empathie und Wertschätzung als allseits anerkannte Basics gelingender Gespräche entwickeln sich nicht von selbst. Sie sind das Ergebnis bewusster Kommunikation, die Aufmerksamkeit, Selbstreflexion und Verantwortung verlangt. Wie entsteht Vertrauen - und was braucht es, damit es bleibt? Wie kann ich in herausfordernden Situationen professionell und authentisch agieren? Im Seminar werden die Teilnehmer/innen unterschiedliche Gesprächsformen erproben, den Prozess des Beziehungsaufbaus durchlaufen und so die Wirkmechanismen gelingender Kommunikation kennenlernen. |
| Referent/in | . |
| Zeit | Andreas Paschon, Salzburg (A) |
| Ort | Di 21. Juli um 9:00 Uhr bis Mi 22. Juli 2026 um 17:30 Uhr |
| Kursleiter/in | Vahrn, Bildungshaus Kloster Neustift |
| | Eva Niederegger |

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.04 - Die Kraft der Bildersprache - Kommunizierst du visuell?

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|--|
| Schwerpunkte | Wie ist es möglich, mit wenigen Strichen eine Präsentation aufzulockern, Angebote ansprechend zu gestalten oder den Kindergarten-/Schulalltag lebendiger? Nur wenige Menschen nutzen die Kraft von Bildern für aussagekräftige Kommunikation. Dabei ist das viel einfacher als gedacht. In diesem Seminar werden die Teilnehmenden universell einsetzbare visuelle Gestaltungselemente kennenlernen und Spaß am kreativen Ausprobieren und Gestalten finden, auch wenn oder gerade wenn sie von sich behaupten sollten, überhaupt nicht kreativ zu sein. Sie können getrost diese alten Glaubenssätze hinter sich lassen und ihr Potenzial entfesseln. Ob für eine sympathische Flipchart-Begrüßung oder einen Elternbrief, sie werden ein visuelles Vokabular entwickeln, das für Ihren jeweiligen pädagogischen Alltag nützlich sein kann. |
| Referent/in | Markus Engelberger, Villach (A) |
| Zeit | Mo 10. August um 9:00 Uhr bis Di 11. August 2026 um 17:30 Uhr |
| Ort | Meran, Kolpinghaus |
| Kursleiter/in | Wolfgang Weithaler |

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.05 - Konstruktiv kommunizieren

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|---|
| Schwerpunkte | Jeder von uns kennt Menschen und Situationen, die in uns besonders impulsive Emotionen auslösen. Und jeder von uns kennt die weniger konstruktiven Muster, die daraufhin oft ablaufen. Du suchst nach neuen Ansätzen in angespannten oder herausfordernden Situationen und möchtest dein methodisches Repertoire um ein kraftvolles Werkzeug erweitern? Dreh- und Angelpunkt wird in diesem Seminar die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg sein. Das Besondere daran ist, dass es nicht darum geht, sich durchzusetzen, zu „gewinnen“ oder zu manipulieren. Ziel ist es, einander auf Augenhöhe zu begegnen, die Beweggründe aller Parteien zu verstehen und auf dieser Basis konstruktive, kreative und tragfähige Lösungen zu entwickeln, um die gemeinsame Zukunft positiv gestalten zu können. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Techniken dieser kraftvollen und vielseitig einsetzbaren Methode kennen, die sich für herausfordernde Situationen in der Klasse oder Gruppe, im Kollegium wie auch in der Familie gleichermaßen eignet. |
| Referent/in | Markus Engelberger, & Cora Engelberger, Villach (A) |
| Zeit | Do 13. August um 9:00 Uhr bis Fr 14. August 2026 um 17:30 Uhr |
| Ort | Meran, Kolpinghaus |
| Kursleiter/in | Wolfgang Weithaler |

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.07 - Wie Stimme verbindet und deine Persönlichkeit zum Klingen bringt

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|--------------|---|
| Schwerpunkte | Unsere Stimme begleitet uns durch jeden Moment des Bildungsalltags. Sie prägt, wie wir wahrgenommen werden, und beeinflusst, wie Kinder auf uns reagieren. In diesem Seminar entdecken die Teilnehmer/innen, wie Körperhaltung, Atem und Stimmklang zusammenwirken und wie durch bewusste Deutlichkeit, Präsenz und stimmliche Balance eine positive Atmosphäre entsteht. Mit einfachen, alltagstauglichen Übungen werden unsere stimmlichen Ressourcen gestärkt, wird die Stimme vor Belastungen geschützt und ein klarer, zugewandter und authentischer Ausdruck entwickelt, der uns im pädagogischen Alltag unterstützt. |
| Referent/in | Thomas Lackner, Innsbruck (A) |
| Zeit | Sa 10. Oktober 2026 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr |

Ort Vahrn, Bildungshaus Kloster Neustift
Kursleiter/in Barbara Pfraumer

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.01 - Jetzt reicht's! Die Kraft der klaren Grenze

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte stehen tagtäglich vor großen Herausforderungen. Kinder sollen zu selbstverantwortlichen, kooperationsfähigen, kreativen und lernkompetenten Menschen erzogen werden. Es gilt, aggressive Kinder zu bremsen, traurige Kinder zu trösten, schüchterne Kinder einzubeziehen, gelangweilte Kinder zu motivieren, jedes Kind individuell zu fördern und das am besten alles gleichzeitig. Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie durch positive Aufforderungen die Kooperation der Kinder gewinnen und dennoch freundlich, aber bestimmt Grenzen setzen können. Dazu ist es notwendig, sich seiner eigenen Grenzen bewusst zu werden und die eigenen Anliegen angemessen zu vertreten. Denn das Ziel und gleichzeitig die große Herausforderung in der Beziehungsarbeit ist, ein angemessenes Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz zu schaffen und zu halten, um auch in kritischen Situationen besonnen reagieren und handeln zu können.

Referent/in Elisabeth Hickmann, Schlanders
Zeit Do 02. Juli um 9:00 Uhr bis Fr 03. Juli 2026 um 17:30 Uhr
Ort Meran, Kolpinghaus
Kursleiter/in Angelika Waldner

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.02 - Wenn die Wut kommt

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Kindern wird oft zunehmende Aggressivität nachgesagt. Vielen fällt es tatsächlich schwer, Konflikte konstruktiv auszutragen. Wenn Kinder wütend werden, kommen Lehrpersonen und päd. Fachkräfte oft an ihre Grenzen. Wie verhalte ich mich, wenn ein Kind plötzlich zu brüllen beginnt? Wie viel Wut ist noch normal? Im Seminar bekommen die Teilnehmenden Einblicke zu den Hintergründen der Wut, um besser damit umgehen zu können. Sie lernen präventive Verhaltensansätze und Maßnahmen für den Kindergarten- und Schulalltag kennen und darüber hinaus auch klare Basics und Tipps, wann und wie den Kindern Grenzen gesetzt werden können. Eine liebevolle, konsequente und klare Haltung spielt dabei eine große Rolle.

Referent/in Prisca Valguarnera, Schongau (CH)
Zeit Mo 13. Juli um 9:00 Uhr bis Di 14. Juli 2026 um 17:30 Uhr
Ort Nals, Bildungshaus Lichtenburg
Kursleiter/in Angelika Stofner

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.03 - Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern wahrnehmen, deuten und kompetent handeln

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule, Lehrpersonen der Mittelschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/innen Instrumente kennen, mit denen sie Verhaltensauffälligkeiten von Kindern besser einordnen und diesen infolge systemisch kompetent begegnen können. Es geht um jene Kinder, die durch ihr Verhalten Aufmerksamkeit erzwingen, auf Gewalt oder allgemein auf eine psychisch, physisch oder sozial belastende Um- und Mitwelt im familiären oder außerfamiliären Bereich aufmerksam machen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen werden konkrete Fallbeispiele aus dem Schulalltag bearbeitet und weiterführende

Handlungsschritte definiert. Dabei wird auch auf Fragen zu Mobbing, Umgang bei Verdacht auf Vernachlässigung, häuslicher Gewalt und andere herausfordernde Situationen eingegangen.

.

Referent/in Evelyn Matscher, Meran
Zeit Fr 26. Februar um 9:00 Uhr bis Sa 27. Februar 2027 um 17:30 Uhr
Ort Brixen, Cusanus Akademie
Kursleiter/in Monika Untersteiner

45 Katholische Religion

45.00 - w.w.W. - Die wirklich wahren Werte in der Adventszeit

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Der Advent ist eine besondere und wertvolle Zeit, auch in den Schulen und Kindergärten. Wir erleben viel Oberflächlichkeit in dieser Zeit. Die Vermittlung von wirklich wahren Werten und die Auseinandersetzung mit ihnen ist unser Auftrag. Anhand von konkreten Beispielen werden Gestaltungsmöglichkeiten angeboten, die schnell und unkompliziert eingesetzt werden können. Adventsaktionen und Adventskalender werden vorgestellt und Anleitung für die Umsetzung angeboten.

.

Referent/in Sonja Reinstadler, Algund
Zeit Fr 09. Oktober 2026 von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort Brixen, Bildungshaus Priesterseminar
Kursleiter/in Angelika Stofner

59 Lernen vor Ort

59.01 - Heimatkundliche Exkursion: Seiser Alm

Exkursion für Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Ziel dieser Exkursion ist eine gewisse Auffrischung und Rückbesinnung auf das, was wir vor der Haustüre haben: wie den Schlern. Er setzt sich nach Osten hin nahtlos mit den sogenannten Rosszähnen fort. In diesem Gebiet werden die Teilnehmer/innen unterwegs sein. Zunächst erreichen sie die Seiser Alm mit der Seiser-Alm-Umlaufbahn ab Seis. Von dort aus (Compatsch) wandern sie zur steilen Rosszahn-Scharte, gleich dahinter befindet sich - mit einer überwältigenden Fernsicht zu den Dolomiten - das Tierser Alpl, wo eine Einkehr vorgesehen ist. Anschließend geht es weiter mit dem Abstieg über ein wildromantisches Tal in Richtung Dialer, um über den Fasslfuner zum Ausgangspunkt zurückzukehren. Insgesamt ist es eine anstrengende, aber lohnende und beeindruckende Runde im Frühsommer.

.

Referent/in Luis Mahlknecht, St. Ulrich in Gröden
Zeit Mi 01. Juli 2026 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort Seiser Alm
Kursleiter/in Angelika Stofner

59 Lernen vor Ort

59.03 - Leben und wirtschaften mit der Natur: Die sanfte Heilkraft des Bergwaldes

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Das Ziel dieses Seminars ist es, die Gesundheit von Körper, Geist und Seele zu stärken. Es geht darum, wieder mehr nach der Natur zu leben, ihre Schätze zu nutzen und sich nach den Jahreszeiten zu richten. Denn durch die eigene umweltbewusste Haltung können wir Vorbild sein und naturnahes Leben vermitteln. Zum Thema „Die sanfte Heilkraft des Bergwaldes“ werden die Teilnehmenden im Ultner Bergwald unterwegs sein und dabei Altbewährtes und Neues über den Wald als Quelle der Erholung und

Inspiration erfahren, über die Verwendung der Nadeln, Blätter und Harze in der Hausapotheke - mit praktischer Umsetzung und Verkostung. Im zweiten Teil des Seminars steht eine kreative-florale Werkstatt mit Schätzen des Waldes im Mittelpunkt.

Referent/in Christine Holzner, Ulten
Franziska Schwienbacher, St. Walburg in Ulten (KräuterReich Wegleit)

Zeit Do 16. Juli um 9:00 Uhr bis Fr 17. Juli 2026 um 17:30 Uhr

Ort St. Walburg/Ulten, KräuterReich Wegleit

Kursleiter/in Wolfgang Weithaler

59 Lernen vor Ort

59.05 - Das Pfitschtal: im Einklang mit Natur und Kultur

Exkursion für Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Das ursprüngliche Pfitschtal von seiner schönsten Seite erleben und seine Natur- und Kulturlandschaft als lebendigen Lernraum wahrnehmen. Unter diesem Motto startet die Rundwanderung im idyllischen Dorf St. Jakob und führt zunächst gemütlich durch die blühende Aue nach Platz. Von dort aus führt der Weg hinauf bis zum Beginn des eher unbekannten Höhenweges. Zwischen Almen, Wiesen, Wasserläufen und alten Bewirtschaftungsformen wird sichtbar, wie eng Mensch und Natur hier miteinander verbunden sind - ein perfektes Beispiel für nachhaltiges, ressourcenschonendes Leben. Nach der Mittagsrast mit Panoramablick geht es weiter zur Viedalpe. Von dort führt der Weg großteils bergab. Unten in der Aue erwartet die Teilnehmer/innen zum Abschluss noch eine Überraschung.

Referent/in Martin Martinelli, Sterzing

Zeit Di 21. Juli 2026 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort St. Jakob in Pfitsch (Treffpunkt)

Kursleiter/in Marion Prackwieser

Hinweis Mittags Selbstverpflegung; Auf der Wanderstrecke gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Voraussetzung ist eine gute Kondition für 11km bei 5 Stunden reiner Gehzeit und für Auf- und Abstieg von jeweils 680 Höhenmetern, die in einem Stück erwandert werden (tlw. auch steilere Abschnitte).

59 Lernen vor Ort

59.06 - Landeskundliche Tagung: Meran

Tagung für Lehrpersonen aller Schulstufen

Schwerpunkte Die Landeskundliche Tagung kommt nach Meran. Alljährlich wird ein Südtiroler Raum näher unter die Lupe genommen und dessen Geschichte und Kultur behandelt. Die Teilnehmer/innen werden die Geschichte der Stadt Meran näher kennenlernen: von der mittelalterlichen Landeshauptstadt Tirols zum mondänen Kurort der europäischen Eliten. Die Architekturgeschichte und urbanistische Entwicklung der Stadt werden dabei Schwerpunkte sein. Aber auch die Mobilitäts-, Religions- und Literaturgeschichte werden nicht zu kurz kommen. Zwei nachmittägliche Exkursionen führen durch die Stadt und ins Palais Mammig Museum.

Referent/in Fachreferierende aus Südtirol (I), sh. Programm

Zeit Mi 22. Juli um 9:00 Uhr bis Fr 24. Juli 2026 um 12:30 Uhr

Ort Meran, Kolpinghaus

Kursleiter/in Anita Stauder, (KSL)
Günther Kaufmann, (SKI)

Veranstalter KSL, in Zusammenarbeit mit dem SKI (Südtiroler Kulturinstitut)

59 Lernen vor Ort

59.07 - Erlebnispädagogische Tage in der Natur - Begegnungen im Hier und Jetzt

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|---------------|--|
| Schwerpunkte | Nach dem Grundprinzip der Erlebnispädagogik steht das „Lernen durch Erleben“ im Vordergrund. Die Beschäftigung mit den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Holz spielt dabei eine tragende Rolle, um den Fokus auf das Wesentliche zu setzen: Gemeinschaft erleben, sich selbst als Individuum erkennen und die Natur mit allen Sinnen (er)spüren. An diesen Exkursionstagen werden die Teilnehmer/innen bei jedem Wetter unterwegs sein, Kraftorte aufsuchen sowie Naturerfahrungsübungen für Kinder und Erwachsene - wie z.B. ein Wasserritual - kennenlernen. |
| Referent/in | Georg Pardeller, Völs/St. Konstantin |
| Zeit | Mi 22. Juli um 9:00 Uhr bis Do 23. Juli 2026 um 17:30 Uhr |
| Ort | Völs am Schlern |
| Kursleiter/in | Ursula Pixner |
| Hinweis | Teilnahme mit eigenen Kindern ab 7 Jahren möglich. Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind gleich mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Kinder werden von den teilnehmenden Pädagoginnen/Pädagogen vor Ort selbst übernommen. |

59 Lernen vor Ort

59.08 - WerkSTOTTschul Aschbach - einfach.gemeinsam.sein

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule

| | |
|---------------|--|
| Schwerpunkte | Das alte Schulhaus in Aschbach wurde 2011 aus einem 38 Jahre langen Dornröschenschlaf geweckt, als die Idee entstand, es zusammen mit Schulklassen zu sanieren. In einem langjährigen Prozess und in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Betrieben von Algund hat das Berufsbildungszentrum „Dipl. Ing. Luis Zuegg“ das Schulhaus restauriert und nun einen außerschulischen Lernort geschaffen - die „WerkSTOTTschul“ Aschbach von und für Schülerinnen und Schüler. Mit dem Leitbild „einfach.gemeinsam.sein“ bietet sie einzigartige Möglichkeiten zum Lernen und Erforschen inmitten der Natur, wobei die gemeinschaftliche Erfahrung und der respektvolle Umgang miteinander im Vordergrund stehen. Die Teilnehmer/innen werden das neue Schulhaus besichtigen, erfahrungs- und handlungsorientierte Methoden sowie Naturerfahrungsspiele kennenlernen und auf einer kurzen Wanderung auch die Umgebung erkunden. |
| Referent/in | Barbara Stoinschek, Meran |
| Zeit | Fr 31. Juli 2026 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr |
| Ort | Aschbach |
| Kursleiter/in | Ursula Pixner |

59 Lernen vor Ort

59.09 - Naturpark Rieserferner-Ahrn erleben

Exkursion für Lehrpersonen der Grundschule

| | |
|--------------|--|
| Schwerpunkte | Der Naturpark Rieserferner-Ahrn zeichnet sich durch ausgedehnte, von Almwirtschaft geprägte Landschaften und Felsregionen zwischen Antholz und Tauferer Ahrntal aus. Hier befindet sich auch der höchste Gletscheranteil der Südtiroler Naturparke. Das Rieserferner-Ahrn-Gebiet bildet zusammen mit dem Hochgebirgsnaturpark Zillertaler Alpen den größten Schutzgebietsverbund Europas. Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten des Naturparks kennen, besuchen das Naturparkhaus in Sand in Taufers und erfahren Wissenswertes zum Schutz von natürlichen und naturnahen Lebensräumen und insbesondere von wild lebenden Tier- und Pflanzenarten. Die Rundwanderung führt |
|--------------|--|

vom Knuttenparkplatz bei Rein in Taufers über die aussichtsreiche Durralm zur Knuttenalmhütte und wieder zum Ausgangspunkt zurück.

.

Referent/in Ivan Plasinger, Leifers
Zeit Mo 03. August 2026 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort Sand in Taufers, Naturparkhaus
Kursleiter/in Marion Prackwieser
Veranstalter KSL, in Zusammenarbeit mit dem Naturparkhaus Sand in Taufers

59 Lernen vor Ort

59.11 - Wald- und Wildpädagogik - Im Reich der wilden Tiere

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Die Südtiroler Kulturlandschaft beheimatet zahlreiche wildlebende Tier- und Pflanzenarten. Wälder und Wiesen eignen sich jedoch nicht nur wunderbar als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern auch als Lern- und Erfahrungsraum für Kinder und Jugendliche. Im theoretischen Teil dieses Seminars erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Vielfalt unserer heimischen Tierwelt und deren Besonderheiten. Ökologische Zusammenhänge zwischen Wild und Wald, die verschiedenen Lebensräume und die Ansprüche der Wildtiere an diese, werden erörtert. Im praktischen Teil werden Anregungen gegeben, wie wildökologische Inhalte und Zusammenhänge in der Schule altersgerecht vermittelt werden können. Die Bedeutung und Methoden der Wald- und Wildpädagogik werden anhand einer eigens dafür konzipierten Materialsammlung, dem Jagerrucksack, veranschaulicht.

.

Referent/in Birgith Unterthurner, Plaus (Südtiroler Jagdverband)
Zeit Mi 05. August 2026 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort Welschnofen, Forstschule Latemar
Kursleiter/in Marion Prackwieser
Veranstalter KSL, in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Jagdverband Bozen

59 Lernen vor Ort

59.12 - Das Buchbinden - kreative Bastelarbeiten mit Pappe und Papier

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte Pappe und Papier können vielseitig und unendlich kreativ eingesetzt werden. In diesem Seminar werden die Teilnehmer/innen speziell die Technik des Buchbindens kennenlernen und anschließend selbst ein Buch beziehen, binden und gestalten können. Es werden mehrere Geschenksideen vorgestellt, an denen gewerkelt wird und woraus beispielsweise ein Sommertagebuch, ein Notizblock, ein Rezeptensammler oder ein Album entstehen kann.

.

Referent/in Veronika Ladstätter, Algund
Zeit Fr 07. August 2026 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort Algund, Werkstatt "Jopa PaPier & mehr"
Kursleiter/in Ursula Pixner
Hinweis Es ist ein kleiner Selbstkostenbeitrag zu zahlen.

59 Lernen vor Ort

59.13 - Forschen und Experimentieren im Unterricht

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte Naturwissenschaftliche Kenntnisse bilden die Basis für das Verständnis von Alltagsphänomenen. Ziel des Seminars ist es, eine Brücke zwischen theoretischen

Inhalten und praktischem Arbeiten zu schaffen. Mit Hilfe von Modellen, Experimenten und Spielen können Schülern und Schülerinnen durch bewusste Erfahrung die Inhalte des Unterrichts nähergebracht werden. Die Themen sind auf die Rahmenrichtlinien der 2. bis 5. Klasse abgestimmt.

| | |
|---------------|---|
| Referent/in | Alexandra Plunger, Eppan Ines Goller, Seis |
| Zeit | Di 18. August um 9:00 Uhr bis Mi 19. August 2026 um 17:30 Uhr |
| Ort | Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal |
| Kursleiter/in | Katharina Haller |
| Hinweis | Teilnahme mit eigenen Kindern ab 8 bis 11 Jahren möglich. Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind gleich mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Kinder werden von den teilnehmenden Pädagoginnen/Pädagogen vor Ort selbst übernommen. |

70 Musik allgemein

70.51 - Bunte Liederkiste für den Schulalltag

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule

| | |
|--------------|--|
| Schwerpunkte | Mit Musik kann nicht nur der Unterricht aufgelockert oder die Stimmung verbessert werden. Musik hat auch eine positive Wirkung auf das Lernen, sie stärkt das Gemeinschaftsgefühl und fördert soziale und emotionale Kompetenzen. In diesem Seminar werden die Teilnehmer/innen ein buntes Repertoire an Liedern, Tänzen, Spielen kennenlernen und erarbeiten, das im Schulalltag mit Kindern gut und leicht umsetzbar ist. So können sie sich gemeinsam durch die verschiedenen Jahreszeiten singen und tanzen. Es ist für jedes Grundschulalter etwas dabei. |
|--------------|--|

| | |
|---------------|---|
| Referent/in | Kathrin Fink, Bozen |
| Zeit | Mi 29. Juli 2026 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Ort | Brixen, Cusanus Akademie |
| Kursleiter/in | Gertrud Fischnaller |

70 Musik allgemein

70.52 - Weil Musik das Leben bunter macht: singen, spielen, bewegen

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

| | |
|--------------|---|
| Schwerpunkte | In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/innen die Grundsätze der Elementaren Musikpädagogik (EMP) für den Kindergarten und für die Grundschule kennen. Sie werden (gemeinsam mit ihren Kindern) singen und tanzen. Die Lieder werden über die Bewegung oder durch den Rhythmus erarbeitet, wobei nicht nur das kleine Orffinstrumentarium und Stabspiele verwendet werden, sondern auch verschiedene Materialien eingesetzt werden. Freie Bewegungstänze und -spiele sowie Kreistänze werden durch das gesamte Seminar begleitet. |
|--------------|---|

| | |
|---------------|--|
| Referent/in | Viktoria Erlacher, Bozen |
| Zeit | Do 06. August 2026 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr |
| Ort | Bozen, Kulturheim Gries |
| Kursleiter/in | Ingrid Mussner |
| Hinweis | Teilnahme mit eigenen Kindern ab 5 bis 10 Jahren möglich. Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind gleich mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben. Die Kosten für die Verpflegung der Kinder werden von den teilnehmenden Pädagoginnen/Pädagogen vor Ort selbst übernommen. |